

Illuminierte Handschriften.

Literatur: THEODOR GOTTLIEB, Mittelalterliche Bibliothekskataloge Österreichs, herausgegeben von der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien, I. Bd. Niederösterreich, 1915. (Bücherverzeichnis aus dem XII. Jh.) — P. GABRIEL MEIER, Der Bibliothekskatalog des Stiftes Heiligenkreuz vom Jahre 1374 (aus den Handschriften von St. Gallen). Archiv für österreichische Geschichte, XC (1901), S. 401. — BENEDICT GSELL, Verzeichnis der Handschriften in der Bibliothek des Stiftes Heiligenkreuz in Xenia Bernardina, II/1, 1891, S. 115. — FR. WINFRIED, Die Handschriften des Zisterzienserstiftes Heiligenkreuz, Reichspost, 10. September 1916. — ERICH WINKLER, Die Buchmalerei in Niederösterreich von 1150—1250 in *Artes Austriae* II 1923.

Die Handschriften sind von 1—574 fortlaufend numeriert, entsprechend der Numerierung bei GSELL, bis auf Nr. 551—574, die im Schaukasten ausgelegt und von GSELL nicht beschrieben sind.

1. (217) Älteste Handschrift. Einfache Initialen (F. 30 v, 94 v) mit Bandverschlingungen und Palmettendigungen, orangegelbe Federzeichnung. Deutsch. XI. Jh. Br. 19 cm, H. 25 cm.

2. (138) Priscianus, *Institutionum grammaticarum libri XVI*. F. 1—128. Numeri cardinales, ordinales, dispartiti, adverbiales et ponderales. F. 128 v. De literis formati. F. 129. De metris. F. 129. Pergament. Br. 23 cm, H. 31 cm. F. 1—24 v. Ältere Hand. F. 25—129 jünger, mit mehrfachem Wechsel des Schreibers und Miniators. Deutsch. XI.—XII. Jh.

Initialen des älteren Teiles mit Bandverschlingungen ohne vegetabilische Elemente, in brauner Federzeichnung auf rotem und dunkelbraunem Grund (F. 1, F. 2); die jüngeren Initialen mit Tierköpfen und Vögeln in roter Federzeichnung gelb und blau gedeckt. (F. 33 v, 34, 38 v, 39, 41 v, 42 v, 47 v, 56 v, 63 v, 64 v, 70, 94 v, 102, 115 v, 120 v, 121 v.)

3—18. Einheitliche Gruppe von Handschriften der zweiten Hälfte des XII. Jhs.; lokale österreichische Schule (vgl. den für das Kloster Melk geschriebenen Kodex in der Stiftsbibliothek in Melk, 980, K. T. III 341) unter salzburgischem Einfluß. Initialen mit Bandverschlingungen mit palmettenartigen Blattendigungen, zumeist rote und braune Federzeichnung auf grünem, gelbem oder violetterem Grund. Hievon sind hervorzuheben: 3. (10) S. Augusti homiliae in expositionem evangelii S. Johannis. Pergament. Br. 31 cm, H. 43 cm. 202 fol. 2 Coll.

F. 1. Große Initiale *I*. Zu oberst Gott in einem Kreismedaillon mit Schwurfinger und Buch. Hl. Johannes zu ihm aufblickend, seitlich zwei Engel mit einem Spruchband, zu unterst Engel mit Kreuzstab.

Kleine Initiale *I*, ein nackter Mann, über ihn der Hl. Geist.

F. 9 v. Initiale *S*, König David mit der Harfe.

F. 12 v. Initiale *S*, schreibender Mönch mit Feder und Schabmesser.

F. 94 v. Initiale *Q*, männliche kniende Figur in Rankenwerk.

F. 106 v. Initiale *I*, männliche Figur, der Ranken aus dem Mund wachsen, darüber ein Vogel.

F. 108 v. Initiale *D*, mit männlicher Figur.

F. 152. Kleine Initiale *I*, mit Vogel und Trauben.

F. 173. Kleine Initiale *D*, mit Löwen.

F. 187. Kleine Initiale *Q*, mit Hasen.

F. 194 v. Kleine Initiale *S*, Zentaure mit einem Bogen einen Vogel schießend. Außerdem zahlreiche, rein ornamentale Initialen, mit roter, zum Teil mit violetter Tinte gezeichnet.

4. (11) *Legendarii magni* vol. I. Pergament. Br. 31 cm, H. 44·5 cm. 273 fol. 2 Coll.

F. 10 v. Initiale *I*, männliche Figur mit phrygischer Mütze.

F. 25 v. Initiale *I*, Pelikan, der sich die Brust aufbeißt.

F. 48 v. Initiale *J*, Drachen.

F. 71 v. Initiale *J*, Jongleur mit drei Ballen.

F. 73 v. Initiale *F*, mit Drachen und Vogel Strauß (?).

F. 76 v. Initiale *S*, Harpye.

F. 105 v. Initiale *P*, Heilige als Äbtissin mit Inful, Hase und Hund.

F. 107. Initiale *S*, mit Drachen.

F. 123. Initiale *S*, hl. Scholastika als Nonne.

F. 123 v. Initiale *F*, mit Drachen.

F. 124 v. Initiale *F*, hl. Euphrosine.

F. 126 v. Initiale *J*, hl. Eulalia.

F. 127. Initiale *T*, Heilige, den Vertikalbalken als Kreuzstamm umfassend.

F. 127 v. Initiale *P*, hl. Valentinus als Bischof.

F. 132. Initiale *B*, hl. Juliana peitscht den Teufel mit einer Rute (Abb. 250).

F. 133 v. Initiale *S*, ältere Frau, der Buchstabe aus einem Drachen gebildet.

F. 205 b. Initiale *B*, hl. Hilarius als Bischof (*Passio sci Helari*).

F. 211. Initiale *I*, hl. Gertrud mit langen Zöpfen, die über die Schultern herabfallen.

F. 215. Initiale *Q*, hl. Thais; der Schweif des Buchstaben von einem Drachen gebildet (*Conversio Thais peccatricis*). Hl. Eustachius betend.

F. 243 v. Initiale *I*, betender König in einer Felsenlandschaft mit Blumen und einem Hirsch. Außerdem zahlreiche, rein ornamentale Initialen, mit roter Tinte gezeichnet auf gelbem, grünem oder violetterm Grund.

5. (12) Legendarii magni vol. II. Pergament. Br. 30·5, H. 42 cm. 327 fol. 2 Coll.

Bis F. 55 einfache kleine Initialen, von F. 64 größere und reichere ornamentale Initialen.

Abb. 251

F. 165. Große Initiale *A*, hl. Augustin als Bischof (Abb. 251).

F. 181 v. Initiale *I*, hl. Gregor VII. als Bischof.

F. 199 v. Initiale *I*, hl. Simeon als betender Mönch.

F. 236. Initiale *I*, hl. Cetulius mit Palmzweig (Passio scorum Cetulii et sociorum).

F. 237 v. Initiale *I*, hl. Barnabas mit Buch.

F. 239 v. Initiale *B*, hl. Bardo als Bischof.

F. 252 v. Initiale *I*, hl. Vitus mit Palmzweig.

F. 258. Initiale *I*, hl. Avitus mit Palmzweig.

F. 263 v. Initiale *A*, Bischof (Passio scorum Cervasii et Prothasii).



Abb. 250

Initiale aus dem Legendarium 4 (11) F. 132 (S. 255).

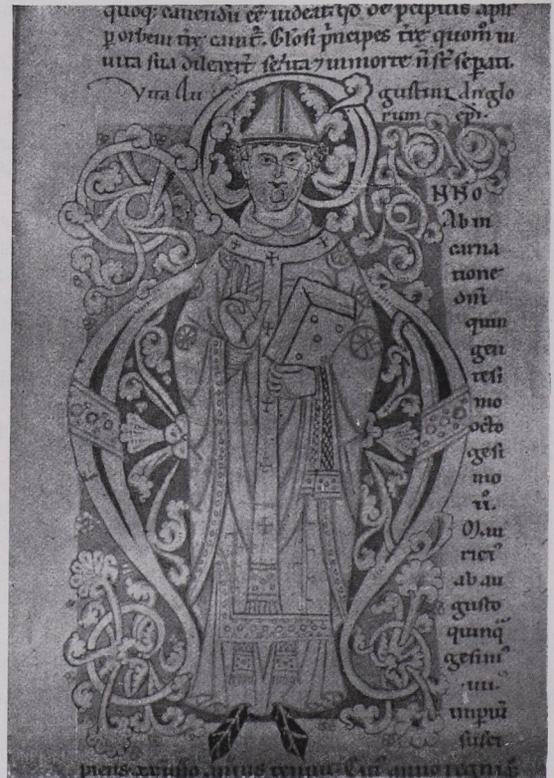


Abb. 251

Initiale aus dem Legendarium 5 (12) F. 165 (S. 256).

F. 271. Initiale *A*, hl. Ediltrudis mit Krone und Palmzweig.

F. 272. Initiale *F*, Joachim mit Weihrauchfaß und trichterförmiger Priestermitze empfängt von einem Engel die Botschaft von der Geburt des Johannes.

F. 278. Initiale *T*, Gallicanus mit einer Krone empfängt von einem Perser mit phrygischer Mütze eine Fahne.

F. 293 v. Initiale *J*, hl. Petrus.

F. 308 v. Initiale *E*, hl. Otto der Babenberger als Bischof. Außerdem zahlreiche rein ornamentale Initialen, rote Federzeichnung auf grünem, blauem, rotem oder gelbem Grund.

6. (13) Legendarii magni vol. III. Pergament. Br. 305 cm, H. 41 cm. 255 fol. 2 Coll.

F. 6. Initiale *E*, hl. Odalricho als Bischof (Vita sci Odalrici episcopi).

F. 35. Initiale *B*, Heilige in Orantenstellung.

F. 37. Initiale *M*, hl. Alexius in Orantenstellung.

F. 161. Initiale *B*, hl. Bartholomäus, die Linke gegen den Himmel erhoben.

F. 176 v. Initiale *O*, mit zwei kämpfenden Drachen.

F. 192. Initiale *I*, hl. Magnus als Bischof.

- F. 225. Initiale *T*, Papst Cornelius in Bischofsornat, von rechts naht barfuß eine weibliche Figur als Büberin mit Aureole, in der Linken eine Rolle mit Bezug auf die gemilderte Bußdisziplin gegen die Apostaten.
- F. 250 v. Initiale *S*, hl. Lupus als Bischof mit einem Palmzweig.
- F. 255. Initiale *I*, hl. Justina mit Palmzweig.
- F. 261 v. Initiale *S*, hl. Lioba mit Palmzweig.
- F. 265. Initiale *M*, Erzengel Michael mit Schild und Lanze, mit der er einen Drachen zu seinen Füßen ersticht.
- F. 266. Initiale *P*, hl. Hieronymus in Mönchshabit mit Krummstab und Buch. Braune Federzeichnung auf rotem, grünem und gelbem Grund.
7. (14) *Legendarii magni* vol. IV. Pergament. Br. 30·5 cm, H. 42 cm. 171 fol. 2 Coll. Erste Hälfte des XIII. Jhs.
- F. 36. Initiale *I*, männliche Figur.
- F. 57 v. Große Initiale *P*, hl. Nikolaus als Bischof.
- F. 63 v. Initiale *I*, Drache.
- F. 70. Initiale *C*, Mariä Empfängnis, Maria als Äbtissin mit einer Mitra, darüber der Hl. Geist.
- F. 76. Initiale *V*, hl. Maria, sitzend (ähnlich F. 70), mit einer Lilie in der Rechten.
- F. 87 v. Initiale *D*, mit drei Drachen.
- F. 97 v. Initiale *H*, Drache mit Satyrkopf.
- F. 113 v. Initiale *C*, hl. Lucia mit Palmzweig.
- F. 142. Initiale *S*, mit Drachen. Außerdem rein ornamentale Initialen, rote und braune Federzeichnung auf gelbem Grund.
8. (17) *Pseudo-Dosithei interpretamenta* F. 1—22 v. — Glossarium latinum F. 23—229. — 2. Glossarium F. 230—275 v. — Pergament. Br. 30 cm, H. 42 cm. 275 fol. 3 Coll. Erste Hälfte des XIII. Jhs.
- F. 40 v. Initiale *B*, mit einem Hirsch.
- F. 46. Initiale *C*, mit einem Knaben.
- F. 76. Initiale *E*, mit einem Knaben.
- F. 90 v. Initiale *F*, mit einem Mann und einem Kranich.
- F. 100 v. Initiale *G*, mit einem Knaben.
- F. 111. Initiale *I*, mit männlicher Figur.
- F. 123. Initiale *K*, mit nackter weiblicher Figur.
- F. 124. Initiale *L*, Krieger mit Schild und Schwert in Kampfstellung, unten ein Drache.
- F. 134 v. Initiale *M*, zwei kämpfende Krieger.
- F. 148. Initiale *N*, ein Mann im Kampfe mit einem Löwen.
- F. 153. Initiale *O*, mit einem Reiter.
- F. 158 v. Initiale *P*, wilder Mann mit Bogen auf einen Löwen schießend.
- F. 177 v. Initiale *Q*, Mann im Kampfe mit einem Fabeltier, der Schweif des Buchstabens von einem Drachen gebildet.
- F. 179 v. Initiale *R*, Zweikampf.
- F. 187. Initiale *S*, männliche Figur und Drache.
- F. 207. Initiale *T*, Löwe, aufgerichtet, in Frontalstellung.
- F. 218 v. Initiale *U*, mit zwei männlichen Figuren.
- F. 227 und 229 v. Rein ornamental.
- Einfache Initialen, die Buchstaben mit roter Tinte, die Figuren mit gelber Tinte gezeichnet.
- F. 230. Initiale *A*, rein ornamental mit Deckfarben. Die übrigen Initialen klein, einfach, rein ornamental, mit roter Tinte gezeichnet.
9. (20) *Anthiphonarium Cisterciense*, Pergament. Br. 28 cm, H. 40 cm. 258 fol. (252 v bis 258 später dazu gebunden. XVIII. Jh.) Erste Hälfte des XIII. Jhs.
- F. 1. Initiale *B*, Abt.
- F. 4. Große Initiale *M*, Gott-Vater erscheint in einer feurigen Wolke einem betenden Mann, darüber eine männliche und weibliche Figur.
- F. 8. Initiale *H*, Christus empfängt Maria am Himmelsthron.
- F. 20 v. Initiale *H*, Geburt Christi und Verkündigung an die Hirten.
- F. 29 v. Initiale *H*, Taufe Christi.
- F. 43 v. Initiale *M*, mit einer Teufelsgestalt.
- F. 17. Initiale *Q*, männliche Figur von einer Schlange umwunden.
- F. 55 v. Initiale *U*, Verkündigung der Geburt Christi an die Hirten.
- F. 61 v. Initiale *I*, sitzender Priester.
- F. 65. Initiale *I*, Christus segnend, mit Palmzweig.
- F. 75. Initiale *M*, Auferstehung Christi mit Fahne und Palmzweig.
- F. 79 v. Initiale *D*, sieben Kreismedaillons mit Posaune blasenden Engeln.
- F. 84. Initiale *P*, mit einem Bischof und einem betenden Jüngling.
- F. 87 v. Initiale *D*, mit Köpfen von Heiligen in Rankenwerk, oben Gott-Vater in einer Wolke. (*Dum complerentur dies pentecostes erunt omnes pariter dicentes alleluia.*) Außen klammern sich zwei Männer an der Schlinge des Buchstabens an.

- F. 96. Initiale *D*, König David.
 F. 100 v. Initiale *S*, mit Drachen.
 F. 123. Initiale *A*, mit Drachen.
 F. 148 v. Initiale *Q*, im Buchstaben Stadtansicht, der Schweif von einer männlichen Figur gebildet.
 F. 168. Initiale *N*, hl. Werner in Mönchskutte vor der hl. Maria kniend (*S. Maria ora pro me*).
 F. 176 v. Initiale *I*, König mit Reichsapfel und Szepter.
 F. 197. Initiale *J*, männlicher Heiliger mit Palmzweig.
 F. 213. Initiale *C*, stehender Mann in Profil, zum Gebet die Hand erhebend.
 F. 244 v. Initiale *O*, mit grotesken Köpfen.
 F. 246 v. Initiale *V*, bärtiger Mann mit Hörnern und Bocksfüßen, mit roter und brauner Tinte gezeichnet.
 10. (24) *S. Augustini de civitate dei*. Pergament. Br. 27 cm, H. 38 cm. 241 fol. 2 Coll. Erste Hälfte d. XIII. Jhs.
 F. 5. Initiale *G*, Bischof, auf einem Schriftband schreibend.
 F. 33. Initiale *D*, mit Drachenköpfen und männlicher Halbfigur.
 F. 58 v. Initiale *D*, männliche Figur mit langen Schnabelschuhen, aus deren Mund Ranken wachsen.
 F. 67 v. Initiale *N*, im linken Zwickel Plato, in einer Schriftrolle schreibend (*Unus duo tres*), darüber in einer Wolke der Kopf des Sokrates, der ihm einflüstert; im rechten Zwickel Sokrates mit phrygischer Mütze und einem Buch unter einem Baldachin.
 F. 77. Initiale *E*, Adam und Eva mit dem Apfel.
 F. 96. Initiale *C*, Schöpfungsgeschichte, durch Spruchbänder in drei Zonen geteilt, zu oberst Gott-Vater in einem Kreismedaillon, seitlich Engelsköpfe und Sonne und Mond auf gestirntem Himmel; am Spruchband: *fiat lux et facta est lux*. Mittlere Zone durch Spruchbänder in drei Teile zerlegt, links Fische, in der Mitte die Erde mit Pflanzen, rechts Vögel. Spruchband: *replere aquas mares / avesque multiplicent super /*. Zu unterst Adam und Eva zwischen zwei Bäumen. Spruchband: *masculum et feminam fecit eos*.
 F. 106. Initiale *A*, mit Drachen.
 F. 123. Initiale *D*, mit zwei Knaben, die von Weintrauben lesen und essen.
 F. 134 v. Initiale *D*, mit Vögeln.
 F. 146 v. Initiale *P*, mit einem Mann in Weinranken.
 F. 152 v. Schematische Weltkarte.
 F. 160 v. Initiale *P*, mit einem gehörnten Mann, der eine Hacke trägt.
 F. 171 v. Initiale *D*, mit einem Mann, der von einem Löwen verschlungen wird.
 F. 188. Initiale *Q*, oben Gott-Vater in Rankenwerk, darunter zwei Engelsköpfe, weiter unten männliche Figur. Den Schweif des Buchstabens bildet ein geschwänzter Mann, der einen Fisch verzehrt und an den Beinen von einem Drachen verschlungen wird.
 F. 201. Initiale *D*, ein Mann mit einem Korb voll Weintrauben auf den Schultern, der von einer Traube isst.
 F. 217. Initiale *C*, Martyrium eines Heiligen, der von zwei Teufelsfratzen geschunden wird, durchgehends mit roter Tinte gezeichnet.
 11. (33) *Expositio in epistolas Pauli ex operibus S. Augustini compilata*. Pergament. Br. 25,5 cm, H. 36,5 cm. 155 fol. 2 Coll. Erste Hälfte des XIII. Jhs.
 F. 1. Initiale *P*, in der Schlinge Gott-Vater (Brustbild), am Schaft der hl. Paulus.
 F. 79. Initiale *P*, in der Schlinge der hl. Paulus mit einem Spruchband (*Paulus*), am Schaft ein Bischof (Halbfigur), der zu Paulus aufblickt (*Tymotheus*), zu unterst Halbfigur mit der Beischrift *Sivanus Thessaloni*.
 F. 87. Initiale *P*, der hl. Paulus weinend, an den Schaft des Buchstabens mit Ketten gefesselt.
 F. 125. Initiale *M*, durch den mittleren Vertikalbalken und ein horizontales Spruchband: *olim loquens patribus in prophetis nobis locutus est in filio* in vier Felder geteilt mit männlichen Köpfen (Erzväter?). Die Buchstaben mit roter, die Figuren mit gelber Tinte gezeichnet.
 12. (66) *Psalterium Sc. ordinis Cisterciensis*. Pergament. Br. 23 cm, H. 32 cm. 137 fol. (fol. 93, 104 und 128 im XV. Jh. ergänzt.)
 F. 3. Initiale *D*, im Buchstaben Palast mit einem Tor (*Domine quis habitabit tabernaculo tuo*).
 F. 4. Initiale *E*, zwei Zimmerleute mit Äxten, der eine hält den mittleren Querbalken, der zweite schlägt in die Verbindungsstelle einen Dübel ein.
 F. 9. Initiale *D*, König David in Tanzschritt mit erhobener Harfe, über ihn das Horn mit Salböl, hinter ihm folgen zwei Männer, als Füllung Saiteninstrumente.
 F. 16 v. Initiale *I*, Martyrium eines Heiligen, der an den Schaft des Buchstabens gebunden ist; am Fuße des Schaftes männliche Figur (stark abgerieben).
 F. 19. Initiale *E*, aus Gliedern eines Tierkörpers gebildet.
 F. 22 v. Initiale *D*, Baum, an Wurzel frißt ein Hase und ein Ziegenbock von den Blättern, im Gezweig Vögel.
 F. 25 v. Initiale *D*, im Buchstaben Wasser mit vier Fischen, in einem Boot ein rudender Mann, links außerhalb fischender Mönch mit Angelrute und Fischbehälter.
 F. 28 v. Initiale *B*, im unteren Teil zwei sieche Männer, der eine mit einer Krücke, im oberen ein Mann, der ihnen Hemd und Mantel herabreicht.
 F. 29 v. Initiale *Q*, im Buchstaben vier Knaben, die aus Amphoren Wasser ausgießen, der Schweif des Buchstabens von einem Hirschen mit lechzender Zunge gebildet. (Abb. 252.)

- F. 32. Initiale *E*, Krönung Mariä.
 F. 33 v. Initiale *O*, in der Mitte Brustbilder eines Priesters, einer Märtyrerin und eines Bischofs, herum dicht gedrängte Köpfe (*omnes gentes plaudite manibus*).
 F. 34. Initiale *M*, von einem Tierkörper gebildet.
 F. 37. Initiale *M*, von zwei Tieren gebildet.
 F. 38. Große Initiale *Q*, rein ornamental, auf grünem Grund (mit der Feder aufgetragen).
 F. 38 v. Initiale *D*, der obere Schweif des Buchstabens von einer männlichen Figur gebildet, aus deren Mund eine Ranke hervorwächst.
 F. 39 v. Initiale *E*, mit drei Hühnern und einem Hahn.
 F. 41. Initiale *M*, in der Mitte Christus, links der hl. Petrus, rechts hl. Johannes (?), zu Füßen zwei kauende Mönche.



Abb. 252 Initiale aus dem Psalterium 12 (66) F. 29 v. (S. 258).

- F. 42. Initiale *S*, mit Drachen und Vögeln.
 F. 43 v. Initiale *D*, mit einem Pfau und kleinen Vögeln.
 F. 45 v. Initiale *D*, zwei Mönche im Chorgestühl.
 F. 46. Initiale *E*, ein Mann mit einem Winzermesser, eine Ranke beschneidend.
 F. 47 v. Initiale *I*, Turm, auf dem der Türmer ins Horn bläst.
 F. 48 v. Initiale *E*, mit Schafen (der obere Teil ganz verrieben).
 F. 50 v. Initiale *S*, ein Mann, der durch ein Wasser mit Fischen schreit.
 F. 52 v. Initiale *D*, mit einem Hasen.
 F. 54. Initiale *D*, Verkündigung Mariä.
 F. 57. Initiale *C*, ein Krieger mit Schwert.
 F. 58. Initiale *N*, ein Bogenschütze, der auf einen Vogel schießt.

- F. 58 v. Initiale *U*, mit Drachen.
 F. 59 v. Initiale *A*, Übergabe der Gesetzestafeln an Moses.
 F. 65. Initiale *E*, im oberen Teil König David auf der Harfe spielend, ihm gegenüber eine Frau auf einem Thronessel auf einer Zither spielend, unten zwei Männer mit Pauke und Posaune.
 F. 67. Initiale *Q*, im Buchstaben eine Kirche mit einem Atrium, der Schweif des Buchstabens von einer männlichen Figur gebildet.
 F. 67 v. Initiale *B*, im unteren Teil die Geburt Christi, im oberen die Verkündigung an die Hirten. (Die Gewänder zum Teil mit dunkelgrüner Deckfarbe abschattiert.)
 F. 70 v. Initiale *M*, zwei Greife aus einer Schale trinkend. (Zum Teil mit dunkelgrüner Deckfarbe abschattiert.)
 F. 95. Initiale *I*, Drache auf einer gewundenen Säule (rot und hellgrün).
 F. 110. Initiale *M*, im linken Teil die Ecclesia auf einem Throne sitzend, mit Kelch und Kreuzstab, im rechten

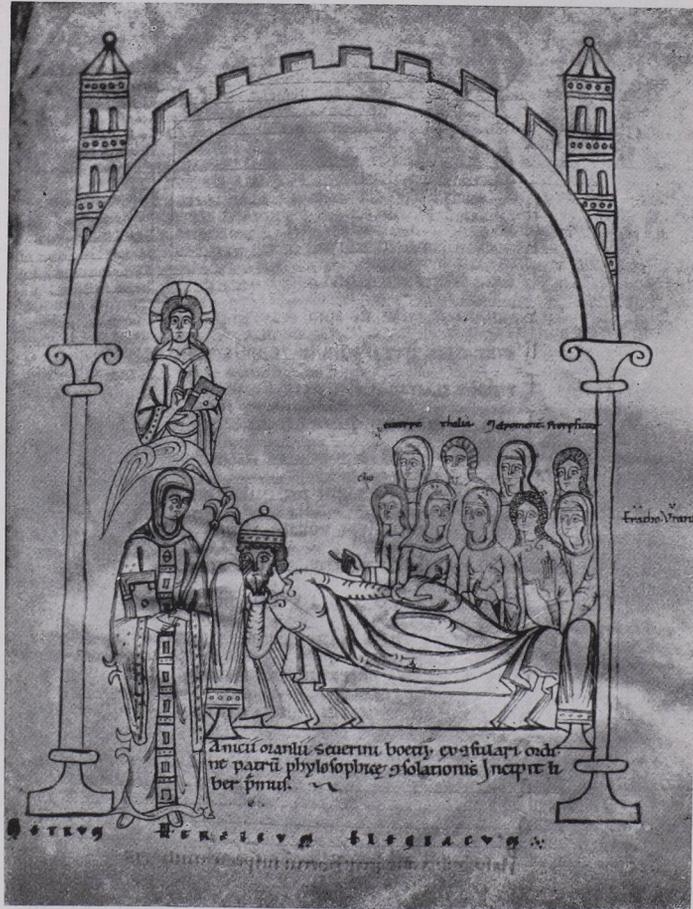


Abb. 253 Miniatur aus der Boetius-Handschrift 15 (130) F. 4 (S. 261).

- die Synagoge mit Opferrmesser und einem blutenden Ziegenkopf.
 F. 119 v. Initiale *E*, mit zwei Gänsen.
 F. 120 v. Initiale *L*, mit zwei Fischen.
 F. 121. Initiale *L*, mit männlicher Figur.
 F. 130 v. Initiale *T*, mit zwei Bischöfen.
 F. 133. Initiale *N*, alter Mann mit phrygischer Mütze und Stab.
 F. 134. Große Initiale *Q*, Jäger mit Horn und Keule, Hase, von zwei Hunden gehetzt, Vögel.
 F. 136. Große Initiale *K*, Wurzel Jesse. Mit roter und brauner Tinte gezeichnet, der Körper der Buchstaben rot gedeckt (mit der Feder aufgetragen); einige Initialen zum Teil grün abschattiert.
 13. (83) Rupertus abbas Tuitiensis, Expositio in Apocalypsim. Pergament. Br. 21·5 cm, H. 33·5 cm. 181 fol. 2 Coll. Erste Hälfte des XIII. Jhs.
 F. 19 v. Initiale *A*, Gott-Vater zwischen zwei Leuchtern mit sieben Sternen (c. 1, v. 13 und 16).

- F. 38. Initiale *Q*, im geöffneten Tor eines Palastes Christus segnend, mit einem Spruchband: *ascende huc, ostendam tibi que*. Der Schweif des Buchstabens von dem aufwärts schwebenden hl. Johannes gebildet (c. 4, v. 1).
- F. 47 v. Initiale *E*, Gott-Vater mit einem Buch auf einem Thron unter einem Kleeblattbogen mit Ampeln, links der hl. Johannes, kniend, mit Spruchband (c. 5, v. 1).
- F. 68 v. Initiale *E*, Gott-Vater, ein Engel mit einem Rauchfaß und zwei Engel mit Posaunen (c. 8, v. 2 und 3).
- F. 84. Initiale *D*, Engel mit einem geöffneten Buch unter einem Regenbogen. Brustbild des hl. Johannes mit Spruchband (c. 10, v. 1 und 2).
- F. 100. Initiale *E*, Maria, am Monde stehend, mit Sternenkronen (c. 12, v. 1).
- F. 111 v. Initiale *E*, Tier mit sieben Köpfen durchs Wasser schreitend (c. 13, v. 1).
- F. 123 v. Initiale *E*, Lamm mit Kreuzstab, darunter sieben Bekenner (c. 14, v. 1).
- F. 143 v. Initiale *D*, Verurteilung der großen Hure. Brustbild des hl. Johannes. Engel mit Spruchband: *Veni ostendam tibi dampnationem* (c. 17, v. 1).
- F. 158. Initiale *C*, Reiter mit Pfeil und Bogen und einem Schwert im Munde. Brustbild des hl. Johannes mit Spruchband (c. 19, v. 11 und 25).
- F. 172. Initiale *M*, Palast mit Engelsköpfen, das neue Jerusalem (c. 21, v. 2 und 10). Mit roter und brauner Tinte gezeichnet.
14. (111) Dionysius Areopagita. Pergament. Br. 21, H. 30·5 cm. 131 fol. Erste Hälfte des XIII. Jhs.
- F. 1. Initiale *I*, Bischof, mit roter und brauner Tinte gezeichnet.
- F. 8. Initiale *O*, Gott-Vater auf einem Regenbogen sitzend, mit einem aufgeschlagenen Buch (*Ego sum principium et finis*), in der Rechten die Weltkugel. Ebenso, hellgrün und braun abschattiert.
15. (130) Boetius. Pergament. Br. 21 cm, H. 29 cm. 121 fol. Erste Hälfte des XIII. Jhs.
- F. 1 v. Ganzseitige Miniatur. Glücksrad, oben „Fortuna“ mit einer Krone, auf ihrem Arm Krösus (*Cresus*), nach dem Typus Mariä mit Christus, das Rad von *Boetius*, der zweimal, nach auf- und abwärts gekehrt, erscheint, gedreht, unten Krösus, auf einem Rost über einem Feuer. Mit roter und brauner Tinte gezeichnet, das Gewand der Fortuna, blau abschattiert.
- F. 4. Ganzseitige Miniatur, unter einem Rundbogen Boetius auf einer Kline gelagert, links Maria mit Buch und Lilienzweig, darüber in Wolken segnender Christus, rechts hinter dem Lager die neun Musen. Mit roter und brauner Tinte gezeichnet. (Abb. 253.)
- F. 37. Kosmographie.
16. (176) S. Ambrosius *Expositio evangelii secundum Lucam* F. 1 v.—131 v. — *De sancta Eucharistia* F. 131 v. bis 132. — *Excerpta ex explanatione Ambrosii super Lucam* F. 133. Br. 22 cm, H. 31 cm. Erste Hälfte d. XIII. Jhs.
- F. 1 v. Initiale *S*, rotbraune und dunkelbraune Federzeichnung (Abb. 254).
- F. 7. Große Initiale *F*, oben Verkündigung der Geburt des Johannes durch den Engel an Zacharias, unten hl. Michael mit dem Drachen, rote Federzeichnung.
17. (215) S. Aurelius Augustinus. Pergament. Br. 17·5 cm, H. 25·5 cm. 164 fol. Erste Hälfte des XIII. Jhs.
- F. 87 v. Initiale *F*, Bischof mit erhobenem Kelch, darüber segnender Christus in einer Wolke. Mit roter und brauner Tinte gezeichnet.
18. (226) S. Bernardi *epistolae ad diversos* F. 1—77 v. — *Excerpta quaedam* F. 77 v.—80. — *Colloquium de perseverantia novitiorum* F. 80 v. — Fortsetzung der Briefsammlung F. 81—127 v. — *Meditatio domini Bernardi Clarevallensis abbatis* F. 127 v.—128 und F. 113—118. — *Laus gloriosissimi abbatis Clarevallensis* F. 118—118 v. — *Libellus cuiusdam ad Ramerium conversum cognomine corde benignum: liber avium* F. 129—145 v. — *De volutione rotarum* F. 145—153 v. Pergament. Br. 17 cm, H. 26·5 cm. 153 fol. Erste Hälfte des XIII. Jhs.
- F. 1—129. Keine Initialen.
- F. 129 v. Ganzseitige Miniatur. Kleeblattarkade, über dem linken Kapitäl Kirchturm mit Kreuz, über dem rechten Bergfrit mit einem Falken, im Scheitel des mittleren Bogens zinnengekrönter Turm; darunter auf einer Stange links eine Taube, rechts ein Falke. Beischrift oberhalb: *ecce in eadem pertica sedent accipiter et columba*; unterhalb: *hec pertica est regularis vita*. Im unteren Teil links ein Mönch vor einem Lesepult mit einem offenen Buch, rechts ein Reiter mit einem Jagdhund im Schoß und einem Falken auf der Faust. Beischrift oberhalb: *Clericus et miles*. Unterhalb: *contemplativa vita et vita activa*. Seitlich rechts: *paries sanctarum cogitationum*. Links: *paries bonorum operum*. Mit roter und brauner Tinte gezeichnet. Gleiche Darstellung (schwächere Arbeit) im Stift Zwettl. (Abb. 255.)
- F. 130. Ganzseitige sternförmige Zeichnung mit Sprüchen in Antithesen, in der Mitte eine Taube.
- F. 130 v. Miniatur, drei Tauben, *columba Christi, columba David, columba Noe*.
- F. 132. Miniatur, Adler, nach abwärts gekehrt.
- F. 133 v. Miniatur, Palme, daneben in einem Kreismedaillon Taube (*in nidulo meo moriar et sic palma multiplicabo dies*).
- F. 135. Miniatur, Baum, in der Mitte der Krone ein König auf einem Faltisterium, im Gezweige Vogelnester.
- F. 135 v. Pelikan, F. 136 Eule, F. 136 v. Rabe, F. 137 Hahn, F. 138 Strauß.
- F. 139 v. Geier; F. 140 Kranich, Weihe; F. 140 v. Schwalbe; F. 141 Storch, Amsel; F. 141 v. Uhu, Krähe; F. 142 Gans; F. 142 v. Adler, Ente; F. 143 Phönix, Rebhuhn; F. 143 v. Wachtel, Wildhopf; F. 144 Schwan, Pfau; F. 145 Adler.

Abb. 253

Abb. 254

Abb. 255

Abb. 256

F. 146. Ganzseitige Miniatur, Glücksrad des guten Mönches (Abb. 256).

F. 147. Ganzseitige Miniatur, Glücksrad des schlechten Mönches. Mit roter und brauner Tinte gezeichnet.

Literatur: G. HEIDER, Das Glücksrad und dessen Anwendung in der christlichen Kunst. M. Z. K. IV (1859), S. 122.

19. (26) Petrus de Tarentasia (Innocenz V.) Explanatio super epistulas Pauli. Pergament. Br. 26 cm, H. 38.5 cm. 240 fol., 2 Coll. Deutsch. Erste Hälfte des XIII. Jhs.

F. 1. Initiale P, hl. Paulus als Bischof, mit aufgeschlagenem Buch.

F. 2. Initiale P, Paulus, vor dem Volke predigend; darunter zwei Männer mit trichterförmigen Hüten.

F. 52 v. Initiale P, Paulus, predigend, ähnlich F. 2.

F. 104. Initiale P, Paulus mit Schriftband unter einem Torbogen, vor dem Volke predigend. (Trichterf. Hüte.)

F. 132. Initiale P, Paulus, in einem Rundbogenfenster sitzend, vor ihm Timotheus.



Abb. 254 Initiale aus der Ambrosius-Handschrift 16 (176) F. 1 v. (S. 261).

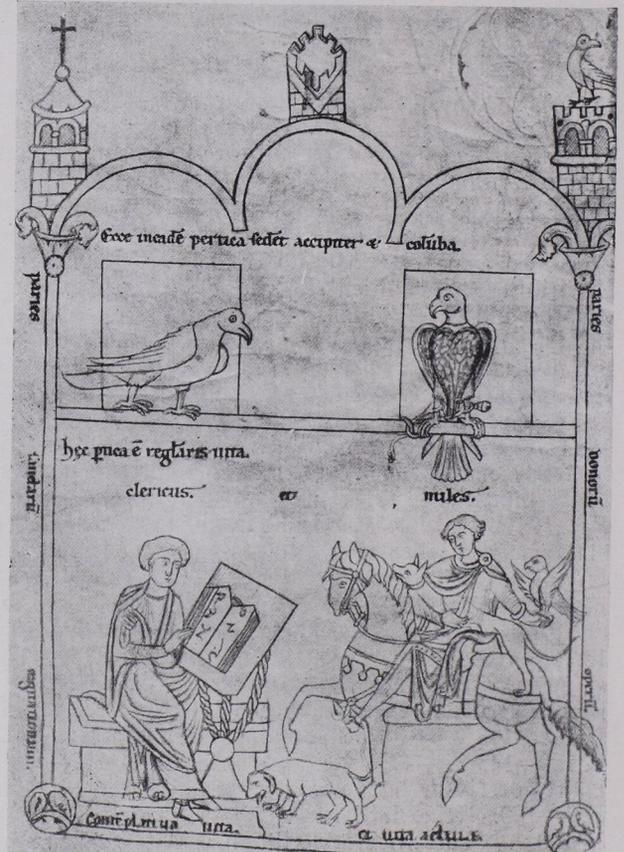


Abb. 255 Miniatur aus den Epistolae S. Bernardi 18 (226) F. 129 v. (S. 261).

F. 140. Initiale P, Paulus mit gefesselten Händen im Kerker sitzend; vor ihm zwei Männer.

F. 146 v. Initiale P, Paulus, Silvanus und Timotheus.

F. 151 v. Initiale P, Paulus, überlange Figur als Schaft des Buchstabens, in der Schlinge ein König auf dem Thron, der als Abwehr gegen Flammen, die aus den Wolken herabfallen, den Mantel über den Kopf zieht, vor ihm ein älterer Mann, der ihm zuzusprechen scheint. (2. Brief a. d. Thessalonichier, c. 1, v. 8.) (Abb. 257.)

F. 154 v. Initiale P, Paulus, predigend, vor einem sitzenden Bischof.

F. 162 v. Initiale P, Paulus in einem Rundbogenfenster mit leerem Spruchband, vor ihm ein Mann mit Tonsur.

F. 167. Initiale P, ähnlich F. 154 v.

F. 170. Initiale M, rechts Christus sitzend, vor ihm Paulus stehend, durch ein leeres Spruchband verbunden, oben vier Männerköpfe, zu denen von Paulus ebenfalls ein leeres Spruchband ausgeht. Durchweg Deckfarbenmalerei (dunkles Rot, Blau, Grün, Gelb und Rosa), mit Deckweiß gehöht.

F. 197. Initiale P, ornamental mit Vogel, in hellen Farben (rot, blau, grün), ohne Schattierung, gleich der Gruppe 3—18.

Abb. 257

20. (44) Decretum Gratiani F. 1—298. — Arbor consanguinitatis F. 273. — Catalogus pontificum Romanorum F. 273 v. Pergament. Br. 23 cm, H. 36 cm. 300 fol. 2 Coll. Initialen in Deckfarben mit Gold und Silber, auf konturiertem, verschiedenfarbigem, zum Teil gemustertem Grund. Erste Hälfte des XIII. Jhs.
 F. 110. Initiale Q, mit Bischof und männlicher Figur; der Schweif des Buchstabens von einem Tier gebildet; auf marmoriertem Grund.
 F. 126. Initiale Q, mit einem sitzenden Mann, der eine Keule hält.
 F. 129. Initiale C, mit einem auf einer Gamba spielenden sitzenden Mann.
 F. 157 v. Initiale A, Brustbild eines Abtes, darüber Teufelsfratze.
 F. 169. Initiale Q, mit der Halbfigur eines betenden Mannes.
 F. 172 v. Initiale Q, mit einem sitzenden Mann, der eine Keule hält.
 F. 223. Initiale Q, mit zwei männlichen Figuren.

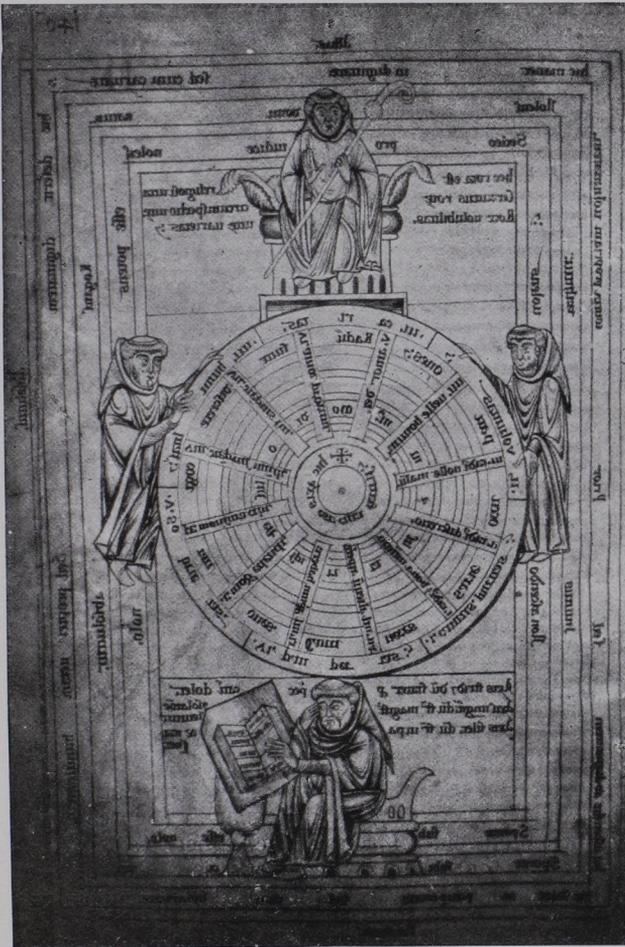


Abb. 256 Glücksrads, Miniatur aus den Epistolaes S. Bernardi 18 (226) F. 146 (S. 262).

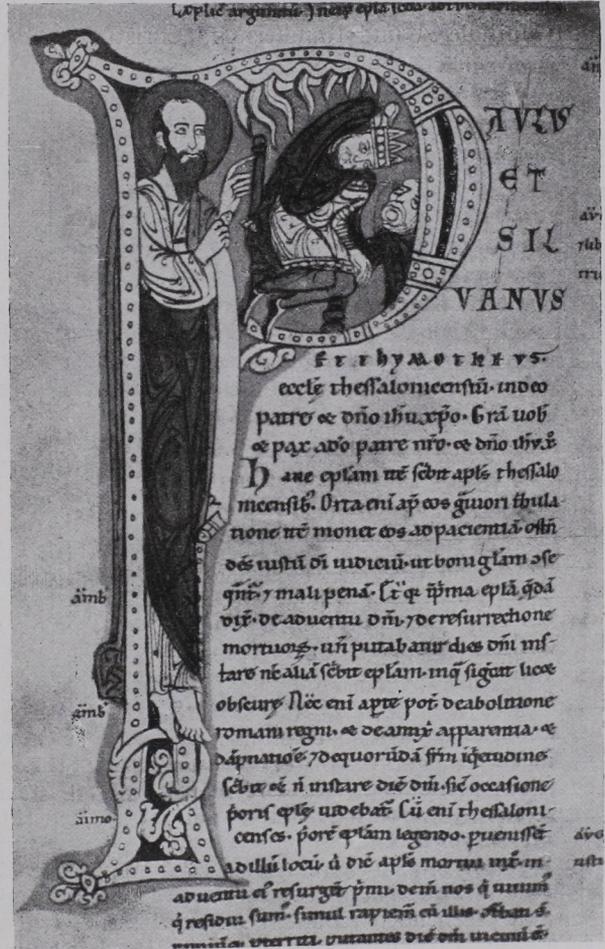


Abb. 257 Initiale aus der Handschrift des Petrus de Tarentasia 19 (26) F. 151 v. (S. 262).

- F. 229 v. Initiale Q, mit einem Heiligen mit Palmzweig und Lilie.
 F. 233 v. Initiale P, mit einem sitzenden Mann, der einen Stab in der Hand hält. (Abb. 258.)
 F. 236. Initiale U, mit einer männlichen Halbfigur.
 F. 237 v. Initiale Q, mit einem sitzenden Mann und einer Frau.
 F. 244 v. Initiale Q, mit einem sitzenden Mann und einem Fabeltier.
 F. 269. Initiale Q, mit einem Mann auf einer Kline, neben ihm zwei Jünglinge.
 F. 276. Initiale F, mit einem sitzenden und einem stehenden Mann. Ferner Initiale mit einem Bischof F. 103 v., 116, 121, 153, 179 v., 186, 204 v., 269 v.; Initialen mit Tieren, Drachen und Menschenköpfen F. 1 v., 8 v. (Abb. 259), 138 v., 147, 175, 176, 178, 214, 217 v., 232 v.
 21. (99) Missale ordinis Cisterciensis. Pergament. Br. 22 cm, H. 30 cm. 283 fol. Vorgeheftet 11 nicht foliierte

Abb. 258

Abb. 259

Blätter mit einem Kalendarium. Deutsch. Zweite Hälfte des XIII. Jhs. Präfationszeichen in Deckfarben (braun und rot), mit Weiß gehöht. Am Mittelbalken Kruzifixus F. 164, 166.

Abb. 260

F. 166 v. Kanonbild, Kruzifixus mit Maria und Johannes, Deckfarbenmalerei, mit Weiß gehöht, auf Goldgrund, charakteristischer brüchiger Faltenwurf (Abb. 260).

22. (136) *Missale ordinis Cisterciensis*. Pergament und Papier. Br. 21 cm, H. 29 cm. 221 fol., 2 Coll.; vorgeheftet 13 nicht foliierte Blätter mit Kalendarium. Der Anfang des Missale fehlt F. 1—127 und 130—221 v. Deutsch. Ende des XIII. Jhs. Mit einfachen Initialen. Die Lage F. 128—137 v. Ende des XIII. Jhs.

F. 131 und 131 v. Initiale und Präfationszeichen, Ranken mit Palmettenendigungen.
F. 131 v. Kanonbild, Kruzifixus auf gelbem Grund mit grünen abgeschattierten Blumen, charakteristischem, brüchigem, spitzkantigem Faltenwurf des Lendentuches.

23. (21) *Missale secundum morem Pataviensem*. Pergament. Br. 28 cm, H. 37·5 cm; verschnitten 230 fol., 2 Coll., mit Initialen und Randleisten in Deckfarben mit aufgelegtem Gold. Passauisch (?). XIV. Jh. Nach der Tradition ein Geschenk des Bischofs Konrad von Passau.

F. 1. Initiale A und Randleisten, Christus als Weltrichter mit Lilie und Schwert, unten ein Engel mit leerem Wappenschild.

F. 70 v. Initiale R und Randleiste, Auferstehung Christi.

F. 81 v. Initiale U, Himmelfahrt Christi.

F. 121. Initiale D, Christus als Halbfigur in der Sargkiste.

F. 149. Initiale D, hl. Andreas. Außerdem rein ornamentale Initiale.

24. (374) *Porphyrrii institutiones* F. 1—15 v. *Aristotelis categoriae, de interpretatione, topica, liber sex principiorum de forma, liber elenchorum, priorum analyticorum, posteriorum analyticorum* F. 16—296. Pergament. Br. 13·5 cm, H. 18·5 cm, 396 fol. mit Initialen in Deckfarben mit Randleisten aus Pflanzenornamenten. Bolognesisch. Zweite Hälfte des XIV. Jhs.

F. 58. Initiale P, mit der Halbfigur eines Gelehrten mit Buch.

F. 147. Initiale D, ähnlich F. 58, Gelehrter ohne Kopfbedeckung.

F. 177. Initiale P, ähnlich den vorigen, Gelehrter mit schwarzem Barett.

F. 214 v. Initiale I, ähnlich den vorigen, Gelehrter ohne Kopfbedeckung.

F. 241. Initiale O, ähnlich den vorigen.

25. (483) Kalendarium mit Kalenderberechnung (portugiesisch) F. 1 v—14 v. *Preces et psalmi poenitentiales*

F. 15—24 v. *Septem psalmi laureati poetae domini Francisci Petrarcae* F. 25—29 v. *Preces et hymni* F. 30—40.

Portugiesisches Gebet F. 44—50 v. Notiz über die Quatember und das Schaltjahr (portugiesisch) F. 51 mit Bezug auf das Jahr 1460. Pergament. Br. 11·5 cm, H. 18·5 cm; stark verschnitten, 52 fol. Kalendarium mit Initialen in Deckfarben mit aufgetragenem Blattgold, Dornblattranken, am unteren Blattrand Kreismedaillons mit dem Monatszeichen des Tierkreises (verschnitten). Portugiesisch. Zweite Hälfte des XV. Jhs.

26. (325) *Calendarium Johannis de Gmunden*. Am Schluß: *Diser Kalender ist geschrieben worden in dem Jar als man zelt 1457 Und ist gemacht worden von Maister Hannsen Gmunden ain bewärter maister der hohen Schul zu Wien*. Pergament. Br. 12·5 cm, H. 16·5 cm. 49 fol.

Monatstafeln mit den Monatsbildern des Tierkreises in Kreismedaillons (schwache Arbeit), am unteren Rand eingeklebt Monatsbilder, altkolorierte Metallschnitte. Die Figuren zumeist ausgeschnitten und stark beschädigt. Frau an einem Tische beim Essen sitzend (Januar). Mann mit Spaten, eine Wiese umstechend (Februar). Bauer an einem Fluß mit einem Hammer arbeitend (März). Bauer am Feld (?), sehr beschädigt (April). Dudelsackpfeifer, gut erhalten (Mai). (Abb. 261.) Bauer mit einer Hacke am Feld arbeitend (Mai). Bauer mit Sense bei der Arbeit (August). Bauer und Bäuerin, Garben bindend (August). Wandersmann (September). Weinlese, sehr beschädigt (September). Zimmermann (November). Schweineschlachten (Dezember). (Abb. 261.)

Abb. 261

F. 24. Aderlaßmännchen. Ein nackter Mann mit eingezeichneten Monatsbildern des Tierkreises.
F. 24 v. Aderlaßmännchen. Ein nackter Mann in gleicher Stellung mit Eintragung der Punkte, an denen in den entsprechenden Monaten Ader gelassen werden soll.

F. 30—36. Planetenbilder, kolorierte Federzeichnung. Tierkreisbilder, Metallschnitte (in gleicher Technik wie die vorigen), ausgeschnitten und eingeklebt.

F. 43 v. Figur eines Arztes, kolorierte Federzeichnung.

In margine, im ganzen Buch verstreut, Tageseintragen des Georg Marty, Ratsherr von Regensburg von 1512—1564; vereinzelt eine Eintragung von 1578.

27 (166) *Johannes de Utino Weltchronik*. Deutsch. (Ein Stück von F. 1 mit dem Anfang des Prologs und dem ersten Kapitel fehlt.) Pergament. Br. 31 cm, H. 41 cm, 48 fol. mit Miniaturen, in aquarellierter Federzeichnung. Um 1470.

F. 2. Eva spinnend, Adam bei der Feldarbeit, in einem Kreismedaillon.

F. 2 v. und 3 v. Stammbäume mit Porträtköpfen in Kreismedaillons.

F. 4 v. Ninive, Jerusalem, der Turmbau zu Babel in Kreismedaillons, Stammbaum.

F. 5 v. Abraham opfert Isaak, Stammbaum.

F. 6 v. Stammbäume.

F. 7. Das Lager der Israeliten mit der Bundeshütte.

F. 7 v. Die Bundeslade, Stammbaum.



Abb. 258 Initiale aus dem Decretum Gratiani 20 (44) F. 233 v. (S. 263).

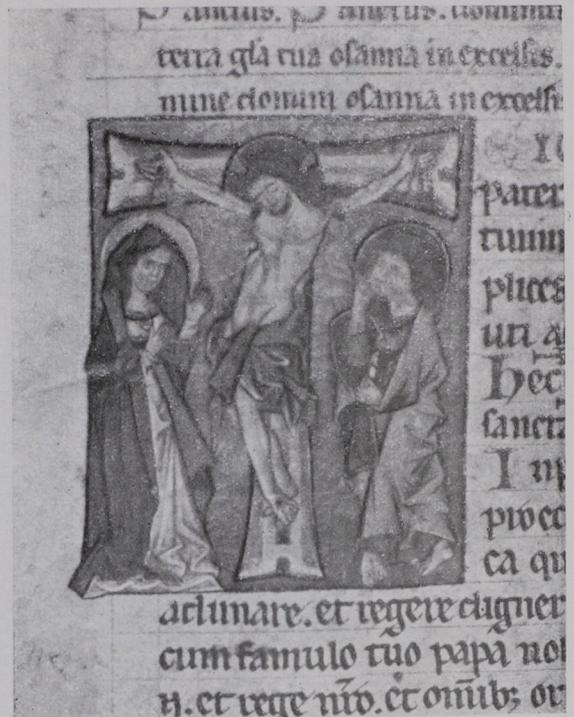


Abb. 260 Kanonbild des Missale 21 (99) F. 166 v. (S. 264).



Abb. 259 Initiale aus dem Decretum Gratiani 20 (44) F. 8 v. (S. 263).



Abb. 261 Metallschnitte aus dem Kalendarium Johannis de Gmunden 26 (325) (S. 264).



Abb. 262 Anbetung der Könige, aus dem Livre d'heures 28 (573) (S. 268).

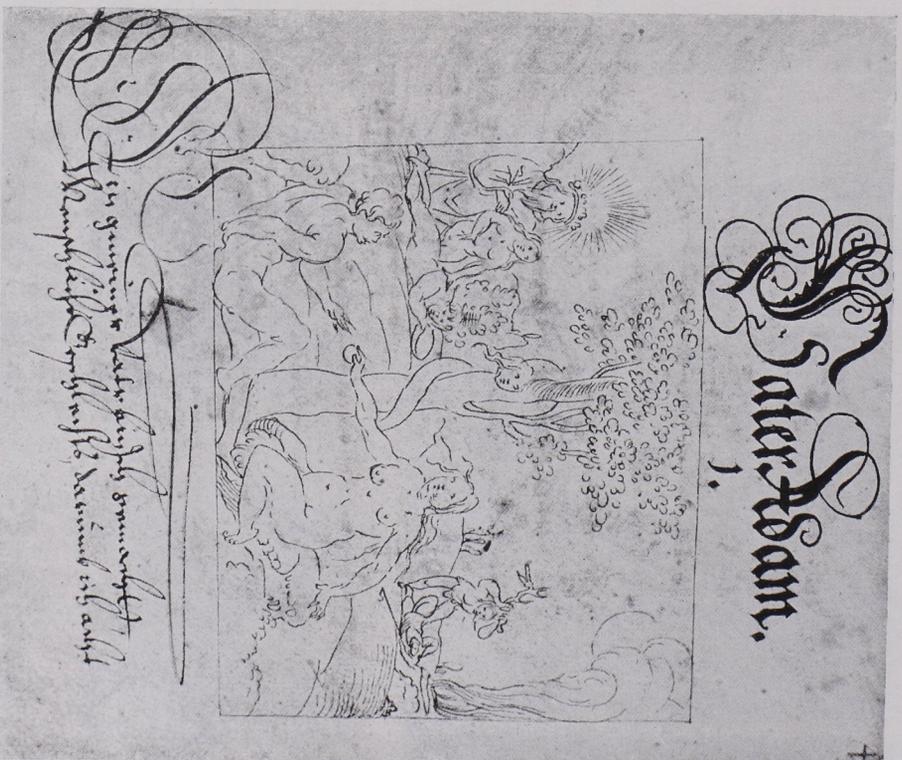


Abb. 263 Adam und Eva, aus dem Spielbuch 29 (528) (S. 268).

- F. 8. Der siebenarmige Leuchter, Stammbaum.
 F. 8 v. Der Opferaltar und der Tisch mit den gesegneten Broten.
 F. 9. Stammbaum. F. 9 v. Moses empfängt die Gesetzestafeln.
 F. 10, 10 v., 11. Stamm bäume. F. 11 v. David und Goliath.
 F. 12, 13, 14, 15. Stamm bäume. F. 15. Rom, Stammbaum.
 F. 16, 17. Stamm bäume. F. 17 v. Plan von Jerusalem.
 F. 18 v., 19—22 v. Stamm bäume. F. 22 a. Geburt Christi.
 F. 23. Kruzifixus mit Maria und Johannes. F. 23 v. Stammbaum Christi.



Abb. 264 Giovanni Giuliani, Die göttliche Weisheit krönt die Clementia.
 Aus den Ephemerides abbatiales des D. Scheuring 30 (549) (S. 268).

- F. 24 v.—46 v. Porträtköpfe der römischen deutschen Kaiser bis Friedrich III. und der Päpste bis Pius II.
 Von späterer Hand die Namen der Kaiser bis Rudolf II. hinzugefügt.
 F. 47—48. Porträtköpfe der ungarischen Könige bis Bela.
 28. (573) Livre d'heures (*Heures a l'usage [Lücke] tout au long sans requerir*). Lateinisch. Pergament. Br.
 11·5 cm, H. 17·5 cm. Nicht foliiert. Vorgeheftet Kalendarium (*pour XII ans*) mit den Monatsbildern des
 Tierkreises in Kreismedaillons, in Deckfarben. Ganzseitige Miniaturen in Deckfarben mit Gold gehöht,
 eingefaßt von einer Randleiste mit Blumen und Vögeln. Die den Miniaturen gegenüberstehende Textseite mit
 einer ähnlichen Randleiste eingefaßt. Französisch. Anfang des XVI. Jhs.

Abb. 262 1. Judaskuß, 2. Verkündigung Mariä, 3. Heimsuchung Mariä unter einem gotischen Baldachin, 4. Geburt Christi, 5. Anbetung der Könige (Abb. 262), 6. Flucht nach Ägypten, im Hintergrund ein Krieger, der mit der Sichel Getreide schneidet, 7. Krönung Mariä, 8. Batseba im Bade unter einem gotischen Baldachin, Brunnen mit einem wasserspeienden Maskaron, vier Dienerinnen halten Toilettegegenstände, im Hintergrund König David, der an einem Fenster des Palastes zusieht, 9. Kreuzigung Christi, 10. Niederkunft des Hl. Geistes, in einer Renaissancehalle.

Abb. 263 29. (528) Das Glücksrad, Spielbuch. Deutsch. Papier. Br. 16 cm, H. 18·5 cm, 284 fol. Mit Federzeichnungen aus dem Alten und Neuen Testament und der Apostelgeschichte, Planetendarstellungen, Sonne und Mond; von zwei qualitativ sehr verschiedenen Händen. Erste Hälfte des XVII. Jhs. (Abb. 263).

Literatur: G. HEIDER, Das Glücksrad und dessen Anwendung in der christlichen Kunst. M. Z. K., IV (1859), S. 113.

30 (549) Ephemerides abbatiales seu acta et gesta rmi . . domini Gerardi . . ad S. crucem abbatis . . authore et scriptore P. Daniele Scheuring . . († 1741). Papier. Br. 21·5 cm, H. 33 cm, 487 fol. Mit gegenseitigen lavierten Federzeichnungen von Giovanni Giuliani, unter denen Inschriftkartuschen angeordnet sind. Reinschrift, in gepreßtem Lederband mit Messingbeschlägen. Hiezu das Konzept mit den Entwürfen, signiert: *Joan. Giuliani fecit*, im Archiv. (Vgl. S. 270.)

Vor dem Titelblatt eingeklebt: Kronos mit Sense und Fernrohr, neben ihm ein Engel mit dem Stiftswappen; Zodiakus mit den Sternbildern des Löwen und der Jungfrau, darüber das Auge Gottes.

Dedikation, Inschrifttafel mit Widderkopf und Festons. Zwei Putten mit dem Wappen des Stiftes und des Abtes.

Ad S. 23. Caritas, in der Linken ein Herz und ein Spruchband: *in fraternitatis amore I. Pet., 1, 2* greift mit der Rechten in eine Wahlurne, die von der göttlichen Weisheit, mit einem Szepter und dem Auge Gottes, gehalten wird.

Ad S. 37. Die göttliche Weisheit krönt die Clementia, die vor ihr kniet, im rechten Arm eine Fahne mit dem Spruch: *Clemens ero. Exod. 33 v. 19*. Zu ihren Füßen ein Lamm (Abb. 264).

Ad S. 53. Justitia mit Krone, gefolgt von einem Putto mit einer Wage, geleitet den Abt, darüber Spruchband: *Servans semitas iustitiae. Prov. 2 v., 8*.

Ad S. 69. Die göttliche Weisheit schüttet ein Füllhorn aus vor dem „Labor“ mit Spaten, Spruchband: *Labor in medio eius. Psal. 54 v. 11*.

Ad S. 84. Löwe im Walde, umgeben von Getier, Spruchband: *Beatus qui vigilat. Apoc. 16 v. 15*.

Ad S. 99. Die Pietas mit Heiligenschein und Rauchfaß geleitet den Abt durch einen Garten, Spruchband: *Corroboravit pietatem Eccli. 49 v. 4*.

Ad S. 113. Putto vor einem Kruzifixus ein Rauchfaß schwingend, Spruchband: *Gloria in Divitiae in domo ejus. Psalm III v. 3*.

Ad S. 127. Prudentia mit Spiegel auf einem hohen Sockel, vor einem halbkreisförmigem Arkadengang. *Ex ore eius prudentia Prov. 2 v. 6*.

Ad S. 141. Sapientia, thronend mit Szepter und Buch, um das Haupt einen Strahlenkranz. *Lex sapientis fons vitae Prov. 13 v. 14*.

Ad S. 153. Humilitas mit einem Blumenkranz in den Händen, zu Füßen Krone und Szepter, ein Putto reicht ihr Blumen. *Deus homilia respicit. Psalm 137 v. 6*.

Ad S. 167. Die Großmut schüttet ein Füllhorn vor Armen und Bresthaften aus, über ihr in Wolken die Weisheit Gottes. *Oculi eius in pauperem. Psalm 10 v. 5*.

Ad S. 181. Puritas, zu ihren Füßen liegt eine Gemse, am Himmel Sonne. *De corde puro I. Timot. 1 v. 9*.

Ad S. 197. Putto mit Rauchfaß in einer Sakristei, auf einem Tisch Meßgewänder und Geräte. *Religio munda et immaculata. Jacobi I v. 27*.

Ad S. 225. Der Castitas in Rüstung mit Schuld und Lanze naht die Eitelkeit mit einem Spiegel und einem Stab mit Bändern. *Omni pietate et castitate I. Timot. 2 v. 2*.

Ad S. 307. Patientia auf Wolken thronend, über ihrem Haupt ein Stern, darunter ein Putto mit einem Bogen, am Boden Ketten und Handschellen. *Sustinuit multa in patientia, ad Rom. 9 v. 2*.

Ad S. 355. Herkules im Kampf mit der Hydra, darüber in den Wolken die göttliche Weisheit. *Magnus fortitudine. Job 37 v. 23*.

Ad S. 435. Engel mit Fackel und Füllhorn vor einem Brandopfer. *Velut ignis zelus. Psalm 78 v. 5*.

Ad S. 459. Temperantia, neben ihr ein Putto mit Blumen, vor einem Tisch mit einer Uhr und einer Laute. *Coercet et cohibet. S. Aug. I. I de lib. Arbit. 18*.

Holz- und
Metall-
schnitt

Holz- und Metallschnitte: 1. Monatsbilder, eingeklebt in Cod. 325. (Vgl. S. 264, n. 26.)

Abb. 265

2. Kruzifixus mit Maria und Johannes. Zwei schwebende Engel fangen in Kelchen das Blut der Handwunden Christi auf. Randleiste aus Eichenblättern, in den Ecken Blumenrosetten (die untere Randleiste abgeschnitten). Holzschnitt. Um 1470. Alt koloriert. Br. 12·3 cm, H. 15·5 cm. Eingeklebt als Kanonbild in einem Missale ordinis Cisterciensis. Cod. 51. (Abb. 265.)

Inkunabel

Inkunabel: *Dieses Büchlein genant der spiegel menschlichen lebens von dem hochwürdigen Rodorico von*

hyspania bischoffen zamorensi gemachet. Gedruckt in der keyserlichen stat Augspurg von Peter Berger und vollendet an Sant Bartholomeus abent do man zalt nach Christi gepurt MCCCCLXXXVIII. 151 fol.

Einbände: 1. Holzdeckel, mit Rindsleder überzogen, glatt, mit Messingbuckeln. XV. Jh. Cod. 72, 89, 116, 126, 127, 158, 180, 241, 242.

Einbände

2. Holzdeckel, mit Rindsleder überzogen, gepreßt und gestantzt, Bordüre mit einem Wellenband, auf dem sich die Aufschrift *Maria* in Minuskeln wiederholt; Rhombenmuster mit heraldischen Lilien, Messingecken und Messingbuckeln in der Mitte. XV. Jh. Cod. 66, 71, 82, 93, 98, 104, 124, 133, 136, 210, 212, 214, 237, 238, 280.

3. Ähnlich n. 2, mit Hirschen in den Rhomben, Cod. 68, 125, 133.

4. Ähnlich n. 2, Mittelfeld mit Kreismuster, darinnen Löwen. Cod. 181.

5. Ähnlich n. 2, ohne Bordüre, mit einfachem Kreis- und Rhombenmuster. Cod. 101, 115.

6. Ähnlich n. 2, mit Rhomben- und Kreismuster, darinnen Sirenen, Adler, Pferde, Lilien, Rosetten. Cod. 183.

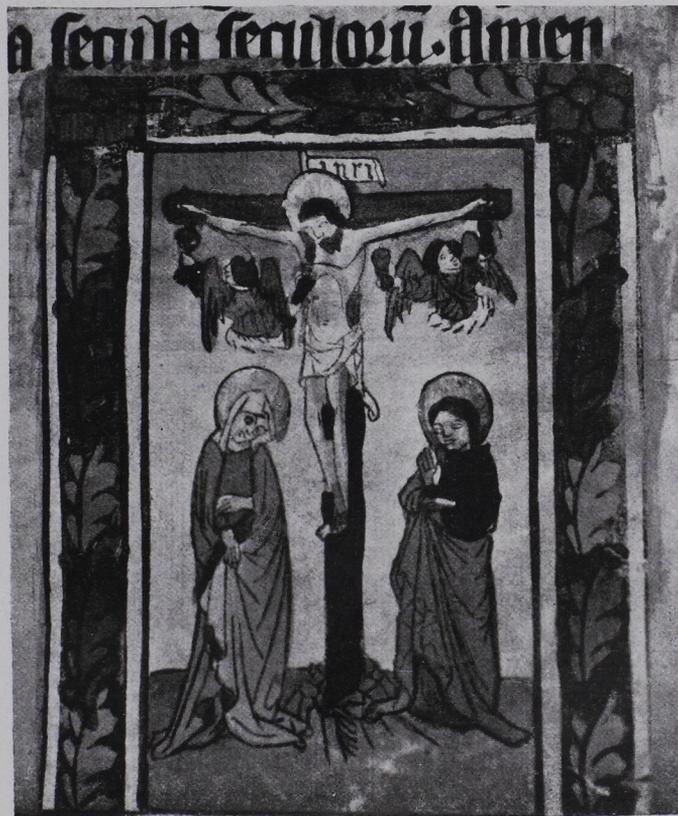


Abb. 265 Kanonblatt, Holzschnitt n. 2 (S. 268).

7. Rindslederband mit Messingschließe mit der Jahreszahl 1479. Cod. 201.

8. Holzdeckel, mit Rindsleder überzogen, mit eingepreßten Ornamentleisten, im Mittelfeld: *IRASC* (Johannes Rueff Abbas Sanctae crucis). Ordo Cisterciensis. 1588. Cod. 131, 249.

9. Cod. 345. Schweinslederband, gepreßt und gestantzt. Aufschrift: *L. TO 1575*. Randleiste mit Imperatorenköpfen in Kreismedaillons, in der Mitte ein gefesselter alter Mann, dem eine junge Frau die Brust reicht. (Cimon und Pero.) Darunter: *Die tochter ere de. vat.* Auf der Rückseite Judith als modisch gekleidete Frau (Kniestück) mit dem Haupt des Holofernes. Darunter: *Judit die gerechte Ri.* Gute Arbeit. Br. 15·5 cm, H. 22 cm.

10. Cod. 360. Schweinslederband, gepreßt und gestantzt, 1587. Bordüre mit den Büsten der Evangelisten, in der Mitte Carl V. (Halbfigur) in reich ornamentierter Panzer mit Schwert und Reichsapfel. Darüber Doppeladler und zwei Wappen. Darunter: *Carole mortales dubitant homo sis ne deusve sunt tua scepra hominis sed dua fac.* Auf der Rückseite gleiche Bordüre, in der Mitte Ritter in reich ornamentierter Rüstung mit Helm und Schwert. Darunter die beiden sächsischen Wappen, darunter: *Victus eras acie fidei constantia tandem victorem ante homines fecit et ande.* (Kurfürst Moritz von Sachsen?) Gute Arbeit. Br. 16·5 cm, H. 21 cm.